



# Covestro Beschwerdemechanismus Verfahrensordnung

**Umgang mit gemeldeten Risiken oder  
möglichen Verletzungen in Bezug auf  
menschenrechtliche oder bestimmte  
umweltbezogene Verpflichtungen**



# Verfahrensordnung für Meldungen zu Risiken oder möglichen Verletzungen in Bezug auf menschenrechtliche oder bestimmte umweltbezogene Verpflichtungen

## Zweck

Um unseren Daseinszweck „To make the world a brighter place“ – „Die Welt lebenswerter machen“, zu verwirklichen, erwarten wir, dass unsere Geschäftstätigkeit und die unserer Lieferanten mit Integrität und Verantwortungsbewusstsein gegenüber Einzelpersonen, der Gesellschaft und der Umwelt ausgeübt wird. Wir erkennen an, dass ein offener Kommunikationsweg zur Meldung von Risiken und potenziellen Rechtsverletzungen (d. h. ein „Beschwerdemechanismus“) ein wichtiges Element zur Förderung eines offenen Dialogs mit unseren Stakeholdern und insbesondere der Kommunikation von Bedenken ist. Daher wissen wir Ihren Bericht zu schätzen und werden diesen entsprechend weiterverfolgen. Dieses Verfahren soll den Benutzern Transparenz darüber bieten, wie Meldungen gehandhabt werden, die bei unserem Beschwerdemechanismus eingehen.

## Umfang

Bei Verdacht auf ein Risiko für oder einen Verstoß gegen menschenrechtliche und umweltbezogene Pflichten im Sinne des Gesetzes über die unternehmerischen Sorgfaltspflichten zur Vermeidung von Menschenrechtsverletzungen in Lieferketten (z. B. Minamata Übereinkommen, Basler Übereinkommen und Stockholmer Übereinkommen) oder damit verbundenen internen Richtlinien und Verfahren werden sowohl Covestro-Mitarbeitende als auch Dritte ermutigt, ein solches Risiko oder einen solchen mutmaßlichen Verstoß (d. h. eine „Beschwerde“) zu melden. Diese können mit den eigenen Betrieben von Covestro oder mit den Betrieben eines direkten oder indirekten Lieferanten von Covestro verbunden sein, wenn sie mit den Rohstoffen, Waren oder Dienstleistungen zusammenhängen, die einem Covestro-Unternehmen bereitgestellt werden.

## Berichterstattung

Um Beschwerden im Rahmen dieses Verfahrens zu melden, ermutigen wir Sie, sich per E-Mail unter [humanrights@covestro.com](mailto:humanrights@covestro.com) an uns zu wenden. Darüber hinaus können sich Mitarbeitende von Covestro an die etablierten internen Meldewege wenden, einschließlich ihres lokalen Compliance Officers.



## Verpflichtung zur Beschwerdebearbeitung

Um die Wirksamkeit unseres Beschwerdeverfahrens zu gewährleisten, verpflichten wir uns, sicherzustellen, dass gemeldete Beschwerden gemäß den folgenden Leitprinzipien behandelt werden:

- **Empfangsbestätigung**

Wenn Sie innerhalb von 7 Tagen keine Bestätigung erhalten, dass Ihre Meldung eingegangen ist, überprüfen Sie bitte Ihren Spam-Ordner. Falls Sie keine Benachrichtigung erhalten haben, kontaktieren Sie uns bitte erneut. Dies hilft uns, technische Fehler in unserem Prozess zu erkennen und zu beheben.

- **Anonymität und Vertraulichkeit**

Beschwerden können anonym eingereicht werden. Wenn Sie Ihre Identität preisgeben, wird diese von den mit der Untersuchung betrauten Personen streng vertraulich behandelt (gemäß dem Grundsatz „Kenntnis nur, wenn nötig“). Diese Personen können sich an Sie wenden, um den Sachverhalt Ihrer Meldung zu besprechen und andere Informationen einzuholen, die für die effektive Untersuchung Ihrer Beschwerde hilfreich sind.

- **Unparteilichkeit und Unabhängigkeit**

Die für die Untersuchung Ihrer Beschwerde zuständigen Personen sind sachkundig und zu Unparteilichkeit und Unabhängigkeit verpflichtet (d. h. sie werden sich bemühen, alle Fakten zu identifizieren, die relevant sind, um das Risiko oder den potenziellen Verstoß auf faire und unvoreingenommene Weise zu bestätigen oder zu widerlegen).

- **Keine Vergeltungsmaßnahmen**

Jede Form von Vergeltung oder Einschüchterung für das Melden einer Beschwerde in gutem Glauben oder für die Teilnahme an einer Untersuchung in gutem Glauben ist verboten und wird als Verstoß gegen die Regeln und Vorschriften von Covestro angesehen.

- **Legalität**

Die Untersuchung wird in Übereinstimmung mit allen geltenden Gesetzen durchgeführt, insbesondere geltender Datenschutzgesetze, Arbeitsgesetze und Gesetze zum Schutz von Hinweisgebern. Wenn eine Anforderung dieses Verfahrens mit zwingenden Gesetzen kollidiert, haben diese zwingenden Gesetze Vorrang.

## Untersuchungsverfahren

In Abbildung 1 unten finden Sie eine Übersicht über die Schritte, die während der Untersuchung Ihrer Beschwerde unternommen werden. Die Gesamtdauer der Untersuchung und Entscheidungsfindung wird von Fall zu Fall unterschiedlich sein. Die Person, die die Untersuchung leitet, berücksichtigt die Schwere des Risikos oder potenziellen Verstoßes für die betroffene(n) Person(en) sowie deren Umfang und Komplexität mit dem Ziel, die Untersuchung zeitnah und effektiv durchzuführen.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass, obwohl wir uns bemühen, alle Fälle zeitnah zu bearbeiten, aufgrund der unterschiedlichen Sachverhalte und Umstände jedes Falles (z. B. wo entlang der Lieferkette das Risiko oder der potenzielle Verstoß aufgetreten ist), der Zeitrahmen für den Abschluss einzelner Untersuchungen sehr unterschiedlich sein kann.

### Abbildung 1. Beschwerdebearbeitungsprozess\*



*\*Diese Darstellung ist modelhaft. Je nach Ausgangsfall können einzelne Schritte entfallen oder in anderer Reihenfolge stattfinden.*

### Abschluss und Nachbereitung mit meldender Person

In der Abschlussphase werden Sie über den Abschluss der Untersuchung informiert und wir teilen gegebenenfalls Informationen über das Ergebnis mit (unter Berücksichtigung des erforderlichen Schutzes personenbezogener Daten und von Geschäftsgeheimnissen).

Die Umsetzung geplanter Abhilfemaßnahmen kann, sofern vorhanden, Zeit in Anspruch nehmen. Prozesse sind eingerichtet, um die Ausführung der Maßnahmen zu verfolgen.